



patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera



Die Coronapandemie – ein Stresstest für das Kommunikations- und Fehlermanagement (Hinweisversion)

CIRRNET-Tagung

17. November 2022

Thomas Steffen

Präsident Patientensicherheit Schweiz

1355

Die Stadt Basel stellt den ersten Stadtarzt an, einen sogenannten «Physicus».



1370

Basel erliess die erste Seuchenverordnung im deutschsprachigen Raum.



1527

Als Paracelsus, einer der bekanntesten Stadtärzte im Frühjahr 1527 in Basel ankam, traf er auf eine Stadt im Ausnahmezustand.

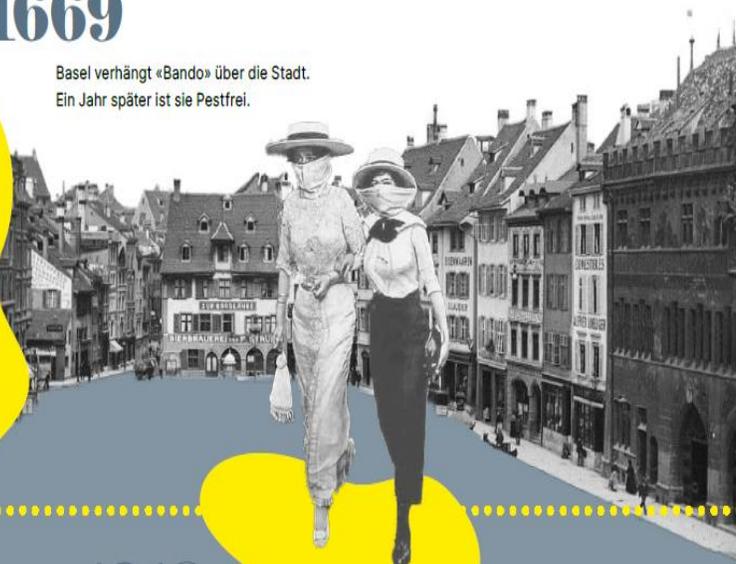
1564

Die Pest wütete immer noch in ganz Europa, als Felix Platter in den stadtärztlichen Dienst eintrat.



1669

Basel verhängt «Bando» über die Stadt. Ein Jahr später ist sie Pestfrei.



1918

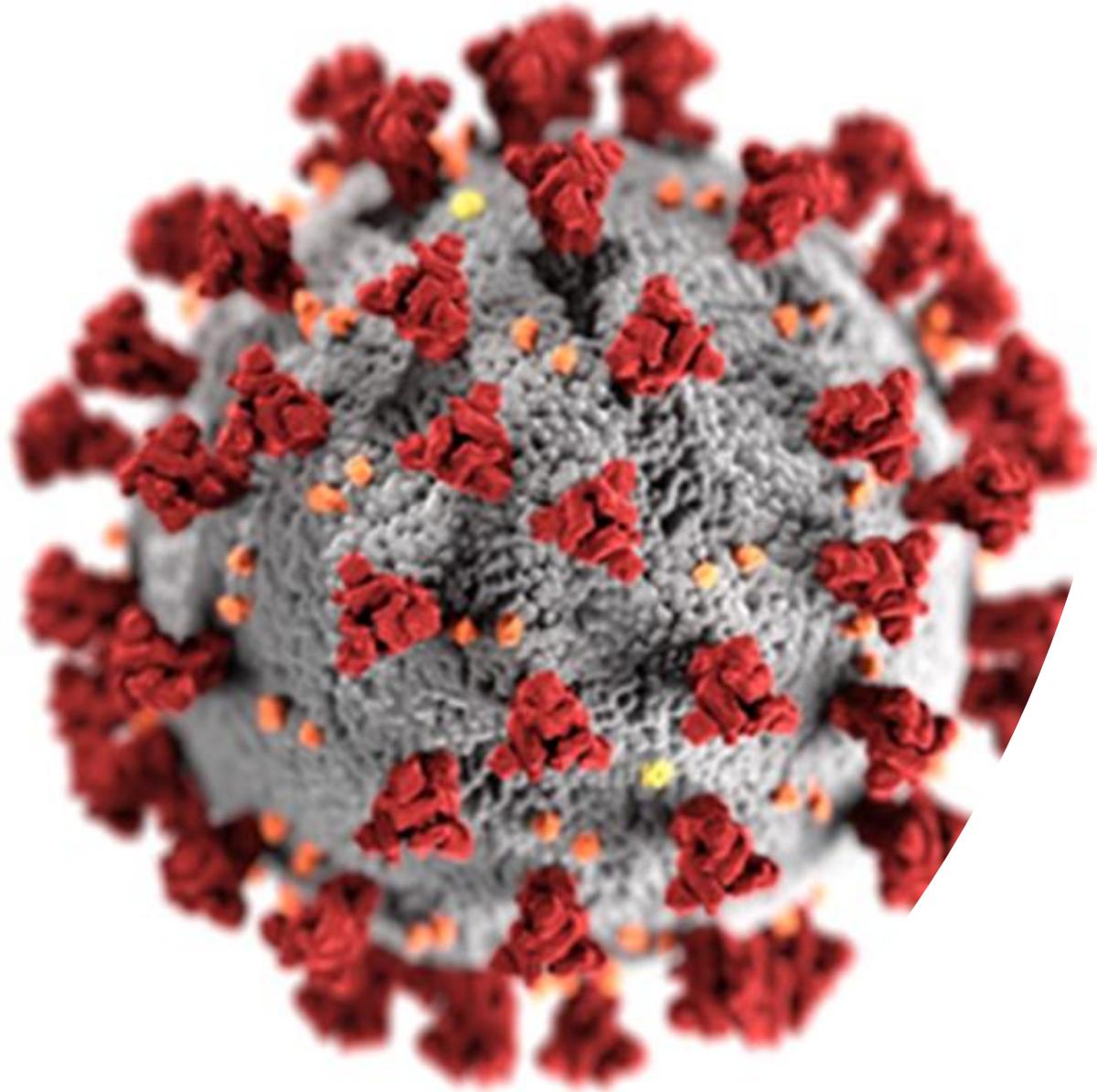
Die Spanische Grippe erreicht Basel. Schulen werden geschlossen. Obwohl die Stadt in einem Ausnahmezustand ist entscheidet man sich gegen ein Versammlungsverbot.



2020

Thomas Steffen fungiert während der Corona Pandemie als Kantonsarzt.





**Am Anfang war ein
Virus..**

Gesellschaft – Organization – Team - Mensch

Aus welchem Blickwinkel sehen wir die Gesundheit?



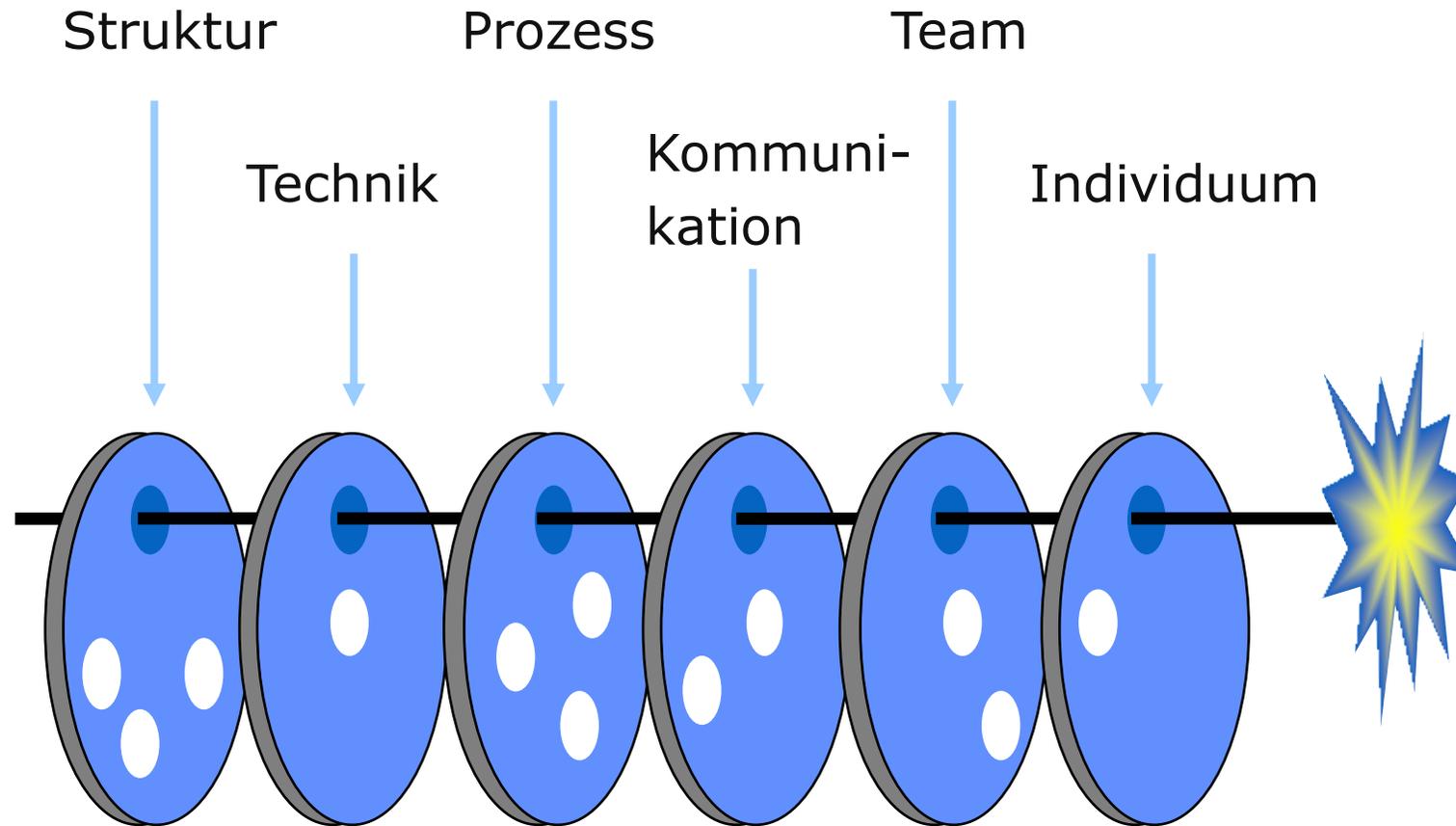
Gesundheit der Bevölkerung:
Public Health

Gesundheit des Einzelnen:
Individualmedizin



Einflussfaktoren auf die Gesundheit

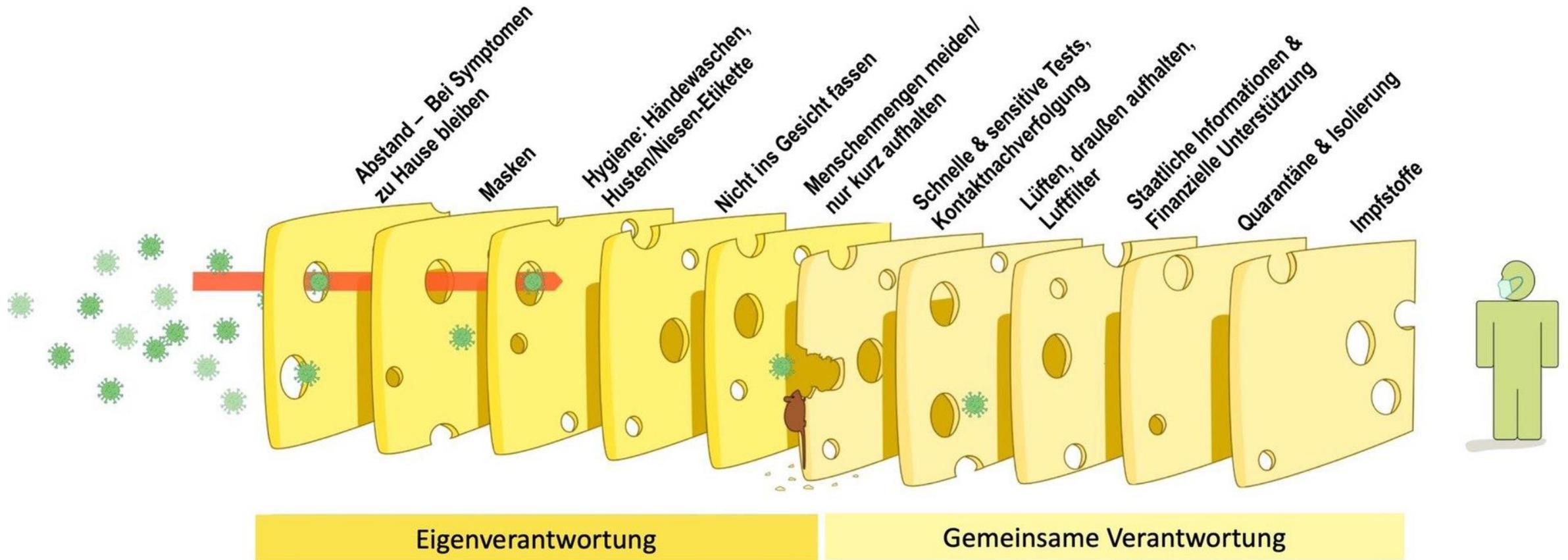
Das Swiss Cheese Model



Quelle: http://www.skybrary.aero/images/Swiss_Cheese_Model.jpg

Schweizer-Käse-Modell in der CORONA-Pandemie-Bekämpfung

Um eine Ausbreitung zu verhindern, bedarf es vieler Maßnahmen zusammen



Eine einzelne Maßnahme (Käsescheibe) ist nicht perfekt (Löcher).
Viele einzelne Maßnahmen (Scheiben) führen zum Erfolg!

IAN M MACKAY
VIROLOGYDOWNUNDER.COM

Bildquelle:

https://figshare.com/articles/figure/The_Swiss_Cheese_Respiratory_Virus_Defence/13082618

Merkmale von fehleranfälligen, komplexen Situationen

- Komplexität/Vielzahl der Faktoren
- Vernetztheit
- Dynamik
- Intransparenz
- Offenheit der Zielsituation
- Neuartigkeit

H. Schaub, 2006

Zeit der Berichte...

Bundesrat soll laut Kommission Rolle seiner Krisenorgane überdenken

Die Landesregierung müsse die Lehren aus der Pandemie ziehen, fordert die GPK des Parlaments. Diese sei punkto Organisation vorerst zu passiv gewesen.

Corona-Taskforce zeigt sich zufrieden mit der eigenen Arbeit

Die Kantone sehen bei Corona-Tests weiterhin den Bund in der Pflicht

«Fach-Krisenstab» soll es richten

Einbezug der Kantone «unbefriedigend»

Publiziert 30. März 2022, 1

Abo Aufarbeitung der Covid-Krise

Diese Versäumnisse von «Mister Corona» sind jetzt amtlich

Daniel Koch war eine zentrale Figur in der Pandemiebekämpfung. Nun üben die parlamentarischen Geschäftsprüfungskommissionen Kritik an ihm.

Abo Über ein Dutzend Corona-Analysen in Arbeit

Zeit der Abrechnung

Waren die Lockdowns angemessen? Wie gut schützen Masken? Und hatten wir genug? Jetzt wird das Krisenmanagement evaluiert. Doch Kritiker fürchten Verzettelung, anderen fehlt es an Neutralität.

Es geht hinter die
Kulissen ...

The image features a series of concentric, curved lines that sweep from the top left towards the bottom right. These lines vary in thickness and style, including solid thin lines, a prominent thick dark grey arc, and a dashed line. The overall composition is minimalist and modern.

**Ebene
Gesellschaft -
Politik**

Ben: "La Suisse n'existe pas"

Zeratitis oder eine Geburtsstunde der modernen Epidemiologie in der Schweiz

- Im Jahre 1963 trat in Zermatt eine tödliche Typhus-Epidemie auf. In einem Monat wurden 437 Menschen mit dem Typhus anstecken und drei verstarben daran.
- Bildquelle: Friedrich Dürrenmatt, 1963
HelveticArchives

Die Organisation des Gesundheitswesens in der Schweiz

Das Gesundheitswesen in der Schweiz ist bedingt durch seine historische Entwicklung komplex. Neben Bund, Kantonen und Gemeinden haben private Akteure wie Krankenkassen, Spitäler und Fachverbände eine tragende Rolle. **Seit den 1990er Jahren ist der Bund bestrebt, die Regulierung zu vereinheitlichen und kostensparende Anreize zu institutionalisieren.**

Aus www.geschichtedersozialensicherheit.ch

Schweizerische Bundesverfassung

Art. 3 Kantone

Die Kantone sind souverän, soweit ihre Souveränität nicht durch die Bundesverfassung beschränkt ist; sie üben alle Rechte aus, die nicht dem Bund übertragen sind.



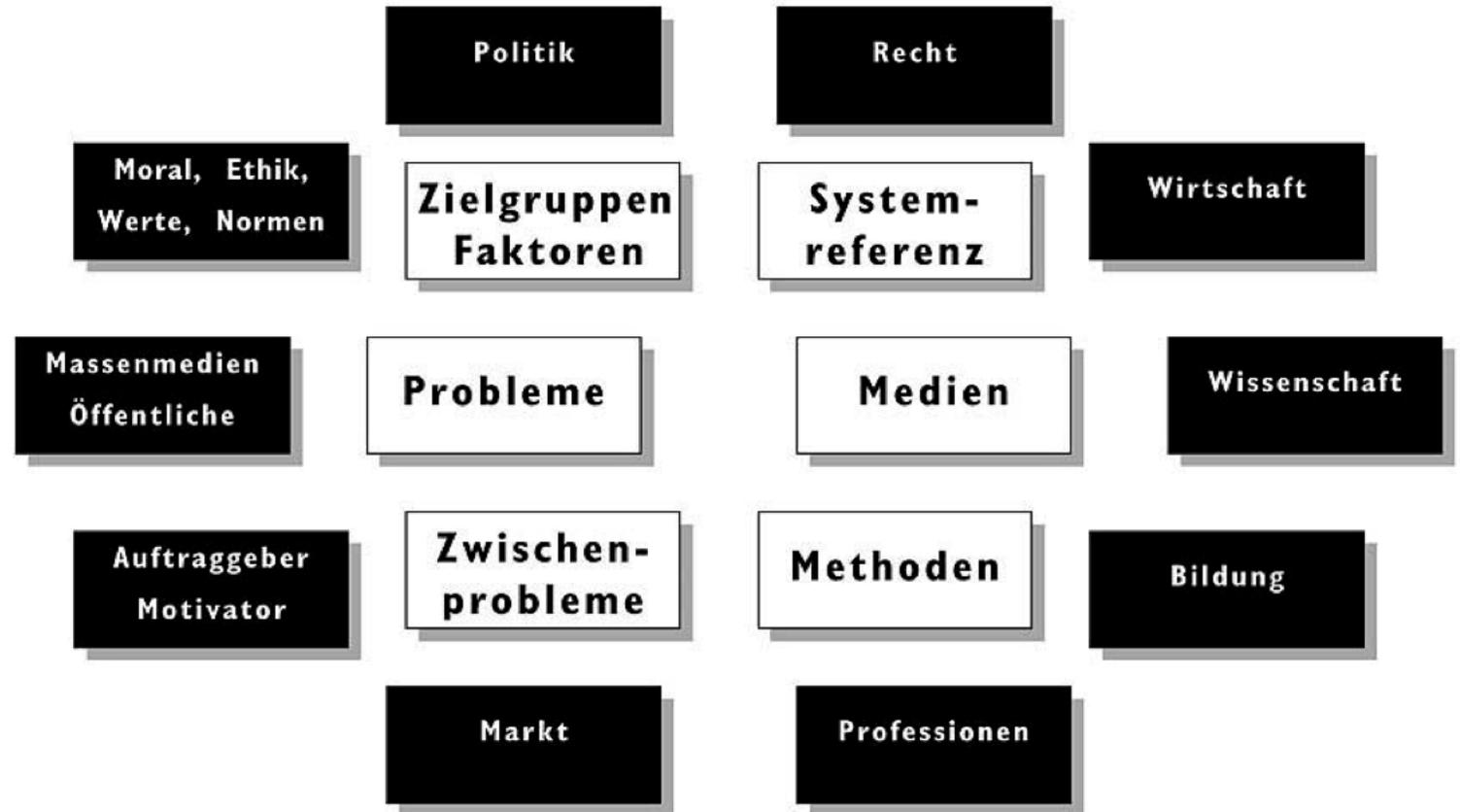
Pandemie und Politik

Es gab während der Pandemie unterschiedliche Phasen der politischen Reaktion:

Starre – Wiedererwachen –
Polarisierung – Neue
Normalität



Faktoren die auf Prävention einen Einfluss haben



Einige Erkenntnisse im Bereich Zusammenspiel

- Der Föderalismus lebt auch nach der Pandemie. Es lohnt sich aber eine kritische Nachbearbeitung bezüglich seiner Werkzeuge in grossen Krisensituationen.
- Eine kritische, konstruktive Aufarbeitung der Schnittstelle Politik – Wissenschaft wäre für die künftige Zusammenarbeit nützlich. Public Health Schweiz kann hier mithelfen.
- Die Rolle der Wissenschaft / der Fachpersonen sollte basierend auf den Erfahrungen weiterentwickelt werden.

Beispiel Contact Tracing



Aufgabe Kantonsärzte/innen

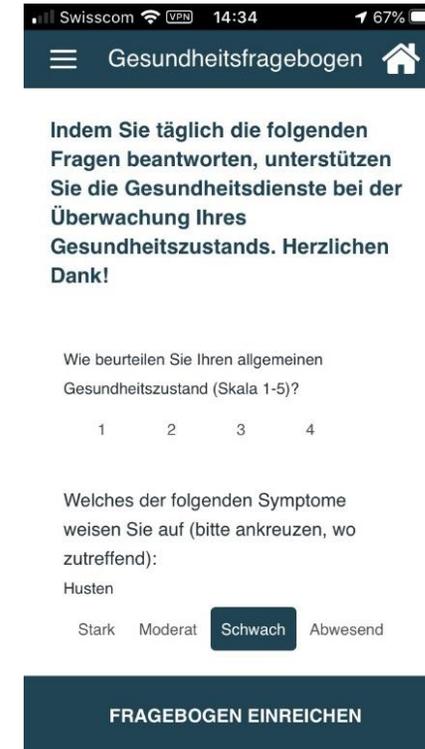
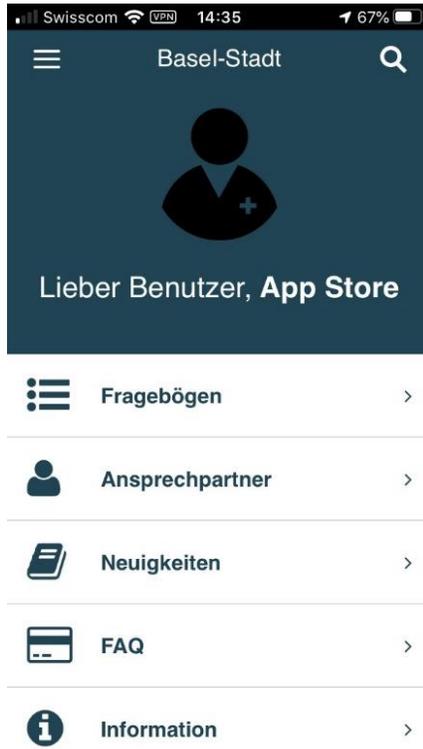
Kantonsärztinnen und Kantonsärzte arbeiten im kantonsärztlichen Dienst der Gesundheitsverwaltung. Sie beschäftigen sich nicht mit einzelnen Patienten und Patientinnen, sondern mit **der Gesundheit von ganzen Bevölkerungsgruppen**. Sie bilden eine wichtige Schnittstellenfunktion zwischen Dienststellen, Fachleuten und Bevölkerungsgruppen. **Je nach Kanton unterscheiden sich ihre Aufgaben und Kompetenzen stark.**

Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Überwachung der Berufsausübung der Ärzte und Ärztinnen und die Förderung und Schutz der öffentlichen Gesundheit, das Meldewesen zu statistischen Zwecken und die Gesundheitspflege.

Covid Care beider Basel

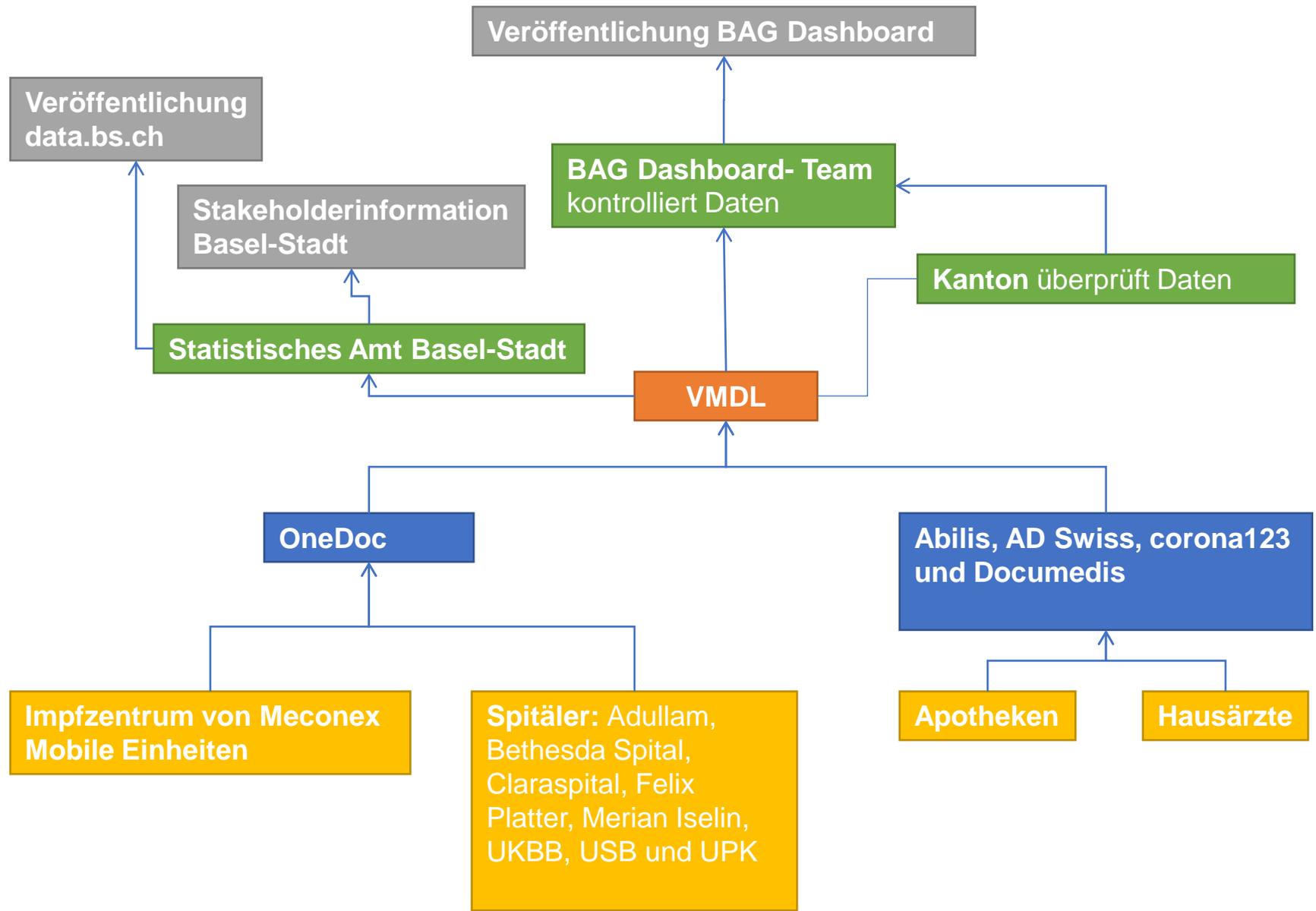
- Zweck:
 - Contact Tracing-Software zur Betreuung von Personen in Isolation und Quarantäne
 - Erfassung aller relevanten Daten
 - Nachverfolgung und Dokumentation der Fälle
 - Patienten-seitige Smartphone-App
 - Grundlage für den täglichen Lagebericht
 - Direkte Anbindung an Covid-Zertifikat-Ausstellung für Genesene
 - Backward Tracing-Funktion
- Eigenentwicklung zusammen mit einer externen Firma
- Mittlerweile ebenfalls in Gebrauch in BL und GR; AG in Diskussion

Ansicht Patienten-seitige Smartphone App



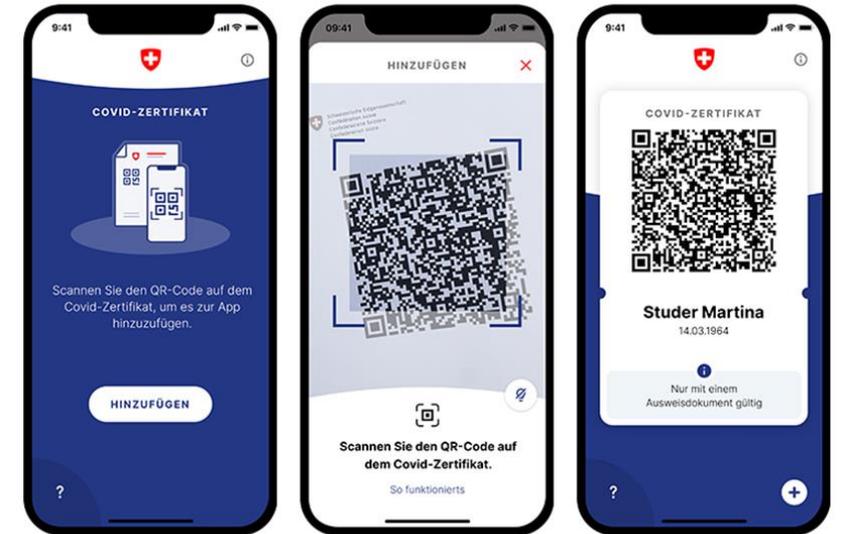
Impfung



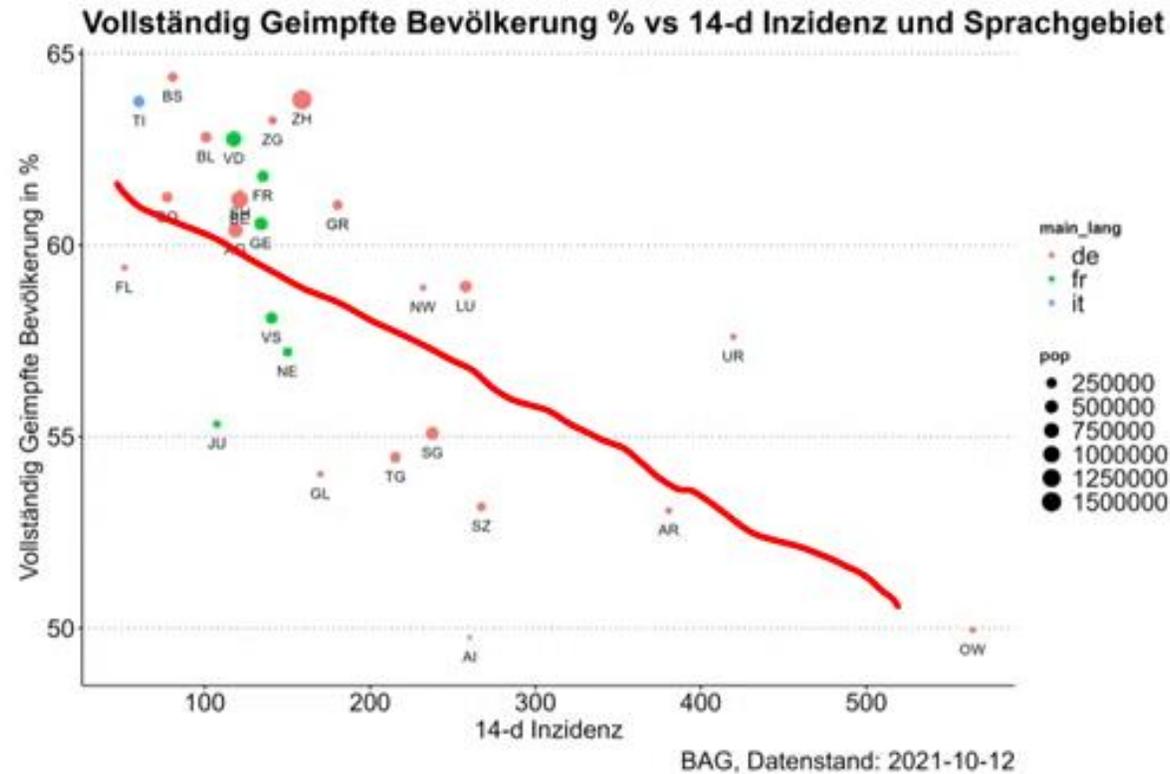


Covid-Zertifikat

Das Covid-Zertifikat ist eine Möglichkeit, eine Covid-19-Impfung, eine durchgemachte Erkrankung oder ein negatives Testergebnis zu dokumentieren und vorzuweisen.



Die Impfkampagne in der Schweiz





Journal No.
Zeugnifs
über Schutzpocken - Impfung.

Ich unterzeichneter Arzt bezeuge, daß ich das Kind Namens
Ernst *9. Hof-Platz*, Sohn Tochter
des Herrn *Weyer Noth* am *18. Juni*
mit guter Schutzpocken-Lympha geimpft habe, und die Schutzpocken
auch echt von mir anerkannt worden sind.

Berlin, den *30 Juni* 183*0*.



Dr. Gräfe.

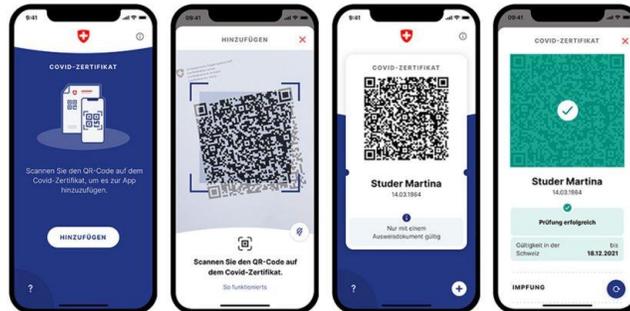
Pockenimpfung
19. Jahrhundert

Volksabstimmung

Menschen
diskriminieren?



Gefährliche
Covid-Verschärfung
NEIN



IMPFFEN
RETTET
LEBEN

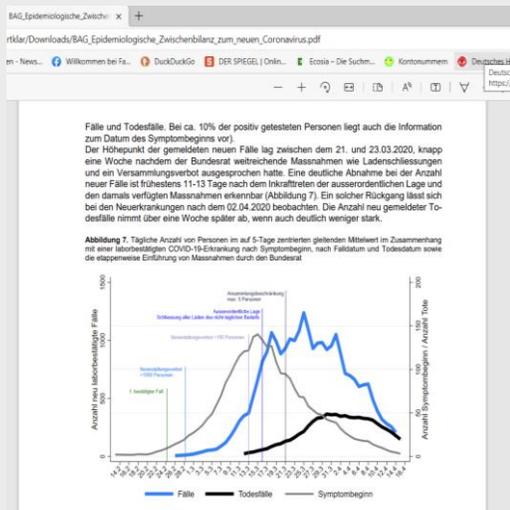
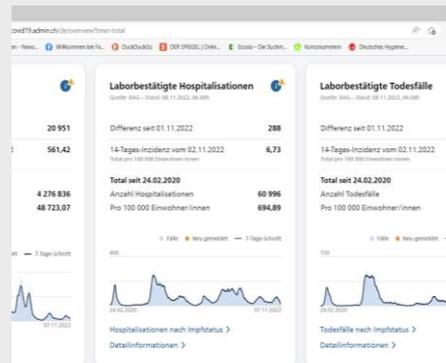


Einige Erkenntnisse im Bereich Krisenmanagement

- **Krisenstäbe flexibel situationsangepasst einsetzen.** Idealerweise gerade in enger Zusammenarbeit mit politisch Verantwortlichen.
- Auch wenn immer alles anders kommt: **Planungspapiere, Schulungen, IT Tools, Krisenübungen usw. im Vorfeld helfen entscheidend.**
- **Teamkultur** als zentrale, produktive Arbeitsbasis nicht unterschätzen und auch in der Krise fördern.
- **«In Krisen Köpfe kennen»** ist und bleibt zentral für die schnelle Reaktion bei neuen Anforderungen.

Kommunikation,
Medien und
Statistik

Region	Neu gemeldet	Gesamt	Pro 100.000 Einwohner/innen
Bayern	1.234	12.345	15,4
Niederrhein	987	9.876	12,5
Westfalen-Lippe	765	7.654	9,7
Brandenburg	543	5.432	6,8
Sachsen	432	4.321	5,4
Sachsen-Anhalt	321	3.210	4,0
Thüringen	210	2.109	2,6
Hessen	109	1.098	1,4
Nordrhein-Westfalen	98	987	1,2
Baden-Württemberg	87	876	1,1
Saarland	76	765	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	65	654	0,8
Schleswig-Holstein	54	543	0,7
Länder insgesamt	4.321	43.210	5,4
Deutschland	4.321	43.210	5,4



“Keine Statistik ohne Methodik und Interpretation resp. Diskussion.”

Zahlen und Interpretationen

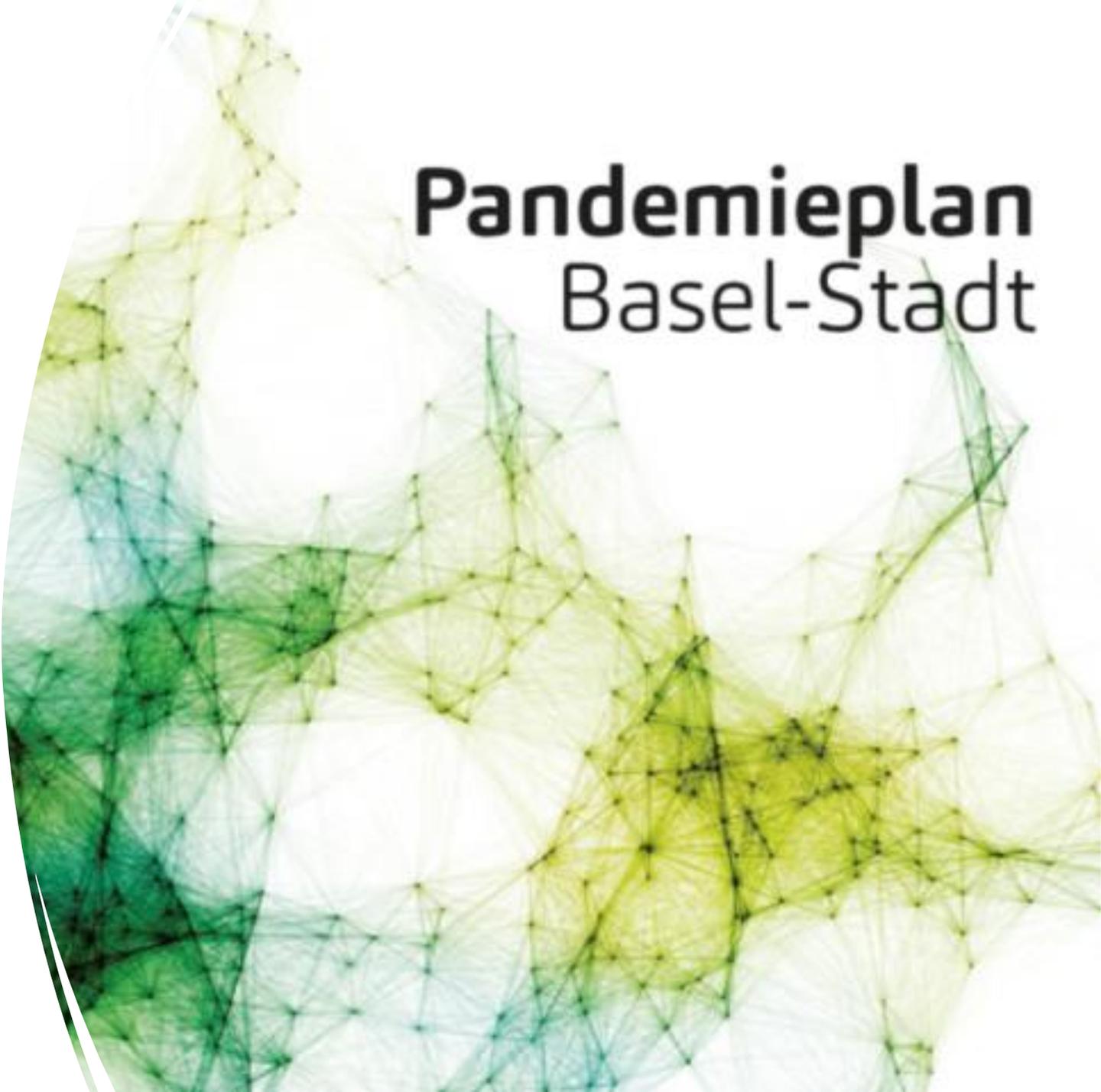
“Pandemieplan des Kantons Basel-Stadt ein Modellbeispiel für die zu erwartenden Fragestellungen”

Nach der Veröffentlichung im Januar 2017

unter www.medizinisdienste.bs.ch

verfügbar

Pandemieplan Basel-Stadt



Bilder und Emotionen



Schweinegrippe

**Immunologe Stadler:
«Pandemie-Alarm ein absoluter
Blödsinn»**

Medienarbeit in der Krise

Neue Medien

<https://www.lehrer-online.de/artikel/fa/cartoon-der-woche-neue-medien/>

Mittendrin...

Marc Brupbacher @MarcBrup · Jan 21, 2021
Keine guten Aussichten, meistens tritt das Gegenteil von dem ein, was Thomas Steffen sagt:
- „Die Angst vor den Mutationen ist überzogen“
- „Weiterer Rückgang der Fälle in nächsten Wochen.“
- „mutiertes Virus wird Mühe haben, kritische Masse zu bekommen“
[tagesanzeiger.ch/die-angst-vor-...](#)

Jonas Hostettler @hosjon00
Ja - aber er konnte sich so das Deckmäntelchen des gmögigen Kantonsarztes geben, der keine "Alarmist" ist. Er stellt sein Ego über die Sache - leider ein verbreitetes Phänomen. Doch damit lösen wir die Krise nicht.

11:38 AM · Jan 21, 2021

22 1 Share this Tweet

Angehefteter Tweet

Thomas Steffen @ThomasSteffen

Wir müssen der Bevölkerung ins Bewusstsein zurückrufen, dass [#Impfungen](#) zu den segensreichsten medizinischen Entwicklungen in der Geschichte gehört. Millionen Menschen sind vor grausamen Krankheiten wie [#Kinderlähmung](#) dank Impfungen bewahrt worden.

8:41 vorm. · 24. Dez. 2020 · Twitter Web App

||| Tweet-Aktivität anzeigen

40 Retweets 2 Zitierte Tweets 279 „Gefällt mir“-Angaben

Grundrechte retten @Grund_gesetz

Antwort an [@c_drosten](#) und [@ScienceMagazine](#)

Der PCR-Test kann schlicht keine Infektion und natürlich auch keine Infektiosität nachweisen. Er reagiert auch auf inaktives Genmaterial.

8:35 vorm. · 26. Mai 2021 · Twitter for iPhone

4 Retweets 51 „Gefällt mir“-Angaben

🗨️ ↻️ ❤️ ↗️

Elvira Greco @elvira_greco · 5 Std.

[#SwissCovidFail](#)

1/2

Wir haben in der Schweiz offenbar keine Mindest-Schutz-Massnahmen für Schulen auf eidgenössischer Ebene.

Trotz mangelnder Impfung, Hepa-Filter, CO2-Messgeräte und im vollen Bewusstsein darüber, dass das Virus hauptsächlich indoor übertragen wird, kann ein

Kanton St.Gallen @kantonsg · 9 Std.

Der Bildungsrat hebt die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ab dem 31. Mai auf. Die Regierung unterstützt den Entscheid und lockert parallel die Vorschrift zur Quarantäne von Schulklassen. [bit.ly/3wwpEjC](#)

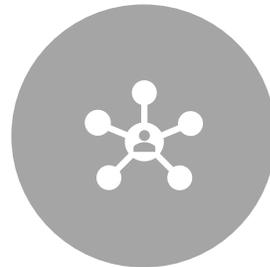
3 7 26 ↗️

- Bildquelle: bernet.ch

Erste Erkenntnisse im Bereich Medien



MEDIEN HABEN ABER DURCH IHRE
BERICHTERSTATTUNG UND DIE
DADURCH ENTSTEHENDE,
ÖFFENTLICHE DISKUSSION EINEN
WICHTIGEN EINFLUSS AUF DAS
GESCHEHEN.



DESHALB IST DIE PRAXISNAHE
KOMMUNIKATION DER
FACHPERSONEN BEI DER
KRISENBEWÄLTIGUNG ZENTRAL.



ÖFFENTLICHE KOMMUNIKATION
SOLLTE BEI DER
KRISENVORBEREITUNG (Z. B.
KRISEÜBUNGEN) VIEL STÄRKER
MITEINBEZOGEN WERDEN.



ÖFFENTLICHE KOMMUNIKATION IST
LÄNGST KEINE EINWEGSCHIENE
MEHR (SIEHE BEISPIEL TWITTER).

Einige Erkenntnisse im Bereich Statistiken

- In der Krise bekam das zweifellos berechtigte Bedürfnis nach offenen Daten (Open Data) eine für die Bevölkerung oft verwirrende Eigendynamik, weil wenig aufbereitete Zahlen in grossen Mengen schnell veröffentlicht wurden.
- Eigentlich sollte aber auch in diesem Kontext gelten: keine Zahlen ohne Methodik und Interpretation oder zumindest Resultatbeschreibung.
- Hier müssten neue Veröffentlichungskonzepte gefunden werden, welche das Statistikverständnis und die Hintergrundinformationen verstärken um nicht Fehlinterpretationen Vorschub zu leisten.

Erste Schlussfolgerungen

Bei **zukünftigen Weiterentwicklungen des Krisenmanagements** sollte besonderes Gewicht u. a. auf folgende Prozesse gelegt werden:

- Strategisches Management / Führung
- Kommunikationsmanagement
- Wissensmanagement und Datenanalysen
- Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten

Dafür braucht es aber auch eine Weiterentwicklung der Fehlerkultur!



Thomas Steffen
Präsident
Stiftung Patientensicherheit Schweiz

steffen@patientensicherheit.ch